



Antrag

der Fraktion der CDU

Solidarität und Solidität gehören zusammen

zu Drucksache 18/3216

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag unterstützt die Bemühungen der Bundesregierung, Verhandlungen über ein neues Hilfsprogramm für Griechenland aufzunehmen. Die Grundprinzipien von Solidarität und Eigenleistung sowie die tatsächliche Umsetzung der zugesagten Maßnahmenpakete vonseiten Griechenlands sind dafür zentrale Voraussetzungen.

Die Europäische Union und ihre Staaten haben in den vergangenen Jahren wie auch in den aktuellen Verhandlungen mit der griechischen Regierung ihre Solidarität unter Beweis gestellt. Sie haben eigene finanzielle Risiken aufgenommen, auch um der griechischen Bevölkerung zu helfen.

Mit mehr als 40 Milliarden Euro hat die EU in den vergangenen Jahren zur Entwicklung von Wachstum und Beschäftigung beigetragen. Weitere 36 Milliarden Euro stehen hierfür bereit.

Leider haben die Reformen der letzten Jahre in Griechenland noch nicht den erhofften Erfolg gebracht wie in anderen Ländern, die den europäischen Rettungsschirm wieder verlassen haben. Der Schlüssel dafür, dass sich die Lebensbedingungen für

die Menschen in Griechenland wieder verbessern, liegt in einem leistungsfähigen griechischen Staat. Die verabredeten Maßnahmenpakete sind ein Schritt in die richtige Richtung.

In den vergangenen Monaten ist leider Vertrauen zwischen der griechischen Regierung und den europäischen Partnern verloren gegangen. Insbesondere das Taktieren der griechischen links-rechts Regierung sowie das Abhalten und anschließende Negieren eines Referendums durch die Regierung Tsipras hat dazu beigetragen. Der Landtag unterstützt Bemühungen, die darauf abzielen, dieses Vertrauen wieder zurückzugewinnen. Zuverlässigkeit ist dafür auf beiden Seiten unabdingbar.

Rainer Wiegard
und Fraktion

